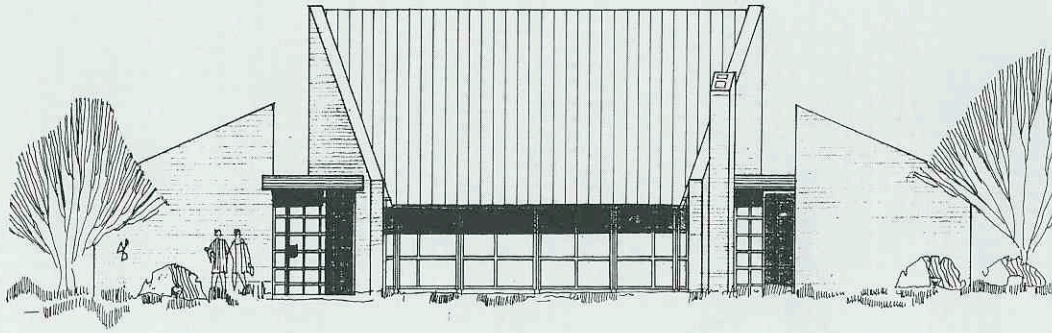
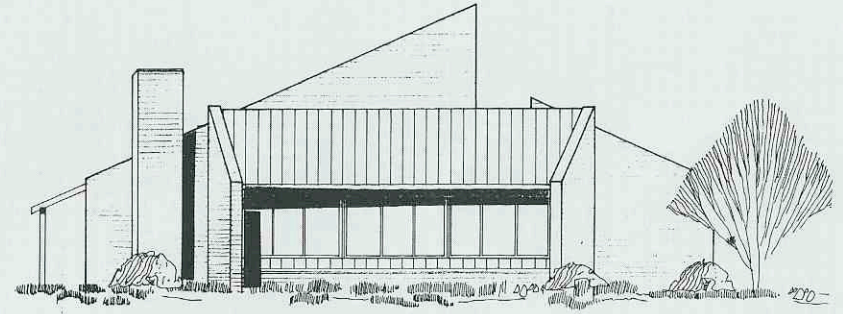


ZAHNARZTPRAXIS IN OBERVIECHTACH

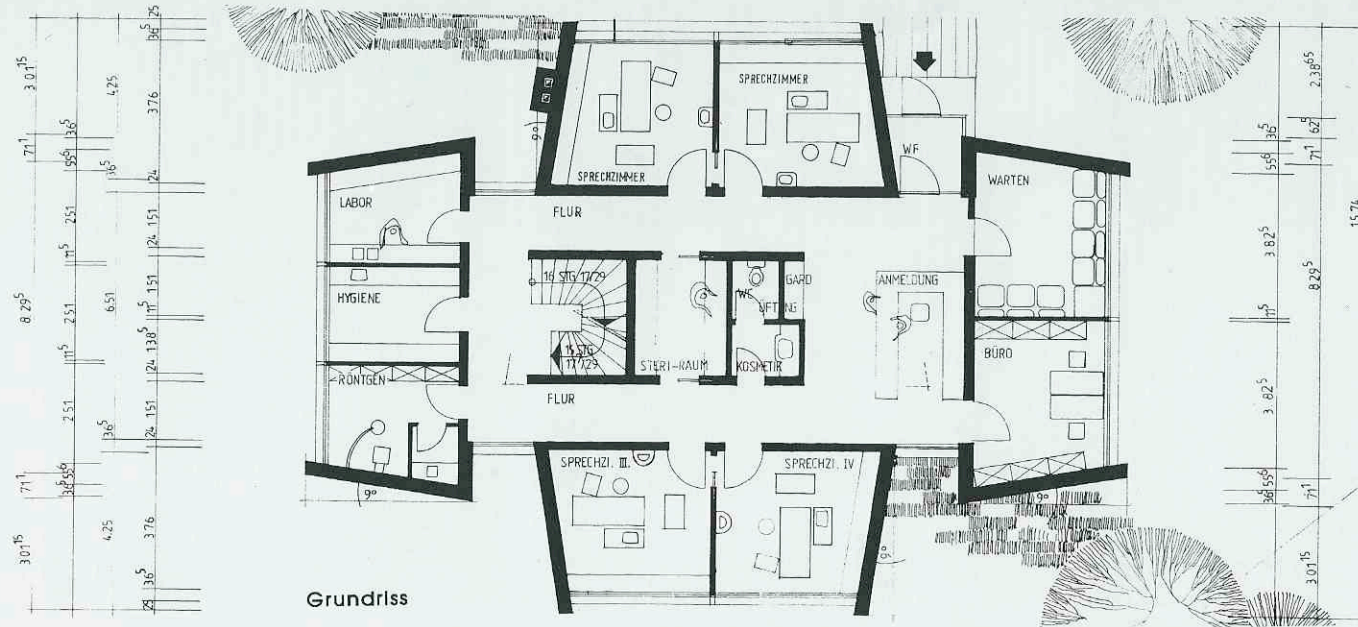




ANSICHT VON WESTEN



ANSICHT VON SÜDEN



Aufgabenstellung

Auf einem mit Obstbäumen bewachsenen Gartengrundstück soll eine Zahnarztpraxis für zwei behandelnde Ärzte entstehen. Bauvorschriften bestehen nicht, sodaß nur die umgebende Bebauung bezüglich Dachneigung und Dachdeckung zu berücksichtigen ist. Die Funktionen bei einer Doppelpraxis spielen bereits bei der Entwicklung der Grundrisse eine Rolle, um kurze Wege für den behandelnden Arzt entstehen zu lassen. Die Funktionsräume wie Steril-, Röntgen-, Labor- und Sanitäräume werden daher in einem Sanitärkern untergebracht, um zentral die behandelnden Ärzte bedienen zu können.

Baubeschreibung

Umfassungswände des Erd- und Obergeschosses in poriertem Hochloch-Ziegel mit Leichtmörtel verarbeitet. Dreilagiger Außenputz mit mineralischem Anstrich. Kellerwände mit Schwerbetonsteinen gemauert und abgedichtet mit Bitumenanstrich und Filterkörpern. Geschossdecken in Stahlbeton mit schwimmenden Zementestrichen auf mineralischer Trittschalldämmung. Dachstühle als Pultdach mit Holzschalung und Ziegelddeckung naturrot. Dachrinnen und Einfassungen der Schildmauern in Kupferblech. Durchgehende Fensterbänder in Makore-Holz mit lasierendem Anstrich und Isolierverglasung sowie vorgesetzte Sonnenschutzanlagen. Innenwände verputzt mit einlagigem Maschinenputz.